

Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten, Berlin	Eignungskriterien und Mindestanforderungen Vergabemaßnahme – Dienstleistungen von Hebammen (offene Stundenkontingente)	Seite 1 von 1
		Stand: 26.01.2023

Eignungskriterium	Mindestanforderungen
Eigenerklärung zur Eignung (vgl. Vordruck 2).	
1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
1. Eigenerklärung zu Personenangaben mit Zulassung als Hebamme (ausstellende Behörde und Zeitraum seit wann), Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Geburtsort und -datum, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet, (vgl. Vordruck 4)	
2. Als Nachweis der Eintragung in das entsprechende Gewerberegister, Anmeldung beim zuständigen Gesundheitsamt oder Gewerbeanmeldung wird eine gültige Kopie des Auszugs oder ein alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung dem Angebot als Anlage beigefügt (vgl. Vordruck 4)	
Der Auftraggeber behält sich vor, weitergehende Nachweise zur Eignung zu fordern. Ein entsprechender Nachweis kann etwa eine Gewerbeanmeldung sein.	
2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
1. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (vgl. Vordruck 4)	
3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
1. Eigenerklärung, dass für das vorgesehene Betriebspersonal keine Eintragungen im erweiterten Führungszeugnis gemäß § 30a BZRG vorliegen (vgl. Vordruck 4)	<i>Keine Einträge im erweiterten Führungszeugnis</i>